

## GRATWANDERUNG



**Michael Pfabigan**  
über Erinnerungslücken nach der Asparner Volksabstimmung.

## Politische Demenz?

Vor einer Abstimmung und danach, das sind oft zwei Welten: Da können sich Meinungen schon mal rasch wandeln. Und manchmal ändert sich auch die Vaterschaft von Ideen.

Nach der Asparner Volksbefragung zur Errichtung eines Windparks will Abstimmungsmittler Wolfgang Karl, immerhin Zustellungsbevollmächtigter der FPÖ, den Wählern klarmachen, dass diese verloren gegangene Abstimmung drei Monate vor der Landtagswahl eine Privataktion war und nichts mit der Partei zu tun gehabt hätte.

OK.

Nun sagt man aber, dass die Rache der Journalisten das Archiv sei.

Stimmt. Denn am 12. Oktober sandte der FPÖ-Pressedienst eine Presseausendung an die Medien, in der von den Bemühungen der FPÖ-Fraktion die Rede ist und die Unterstützung von Bezirksparteiobmann Bernard und Nationalrat Lausch versichert wird. Eine Privataktion also.

Was soll das jetzt: Ist das blaue politische Demenz oder bewusstes Wählerfoppen?

m.pfabigan@noen.at

## HERR LEOPOLD



## Weltuntergang als Budgetlösung?

Die alten Maya waren mit ihrem Kalender überhaupt nicht bürgermeisterfreundlich. Sonst hätten sie den Weltuntergang so gelegt, dass man in den Budgets nicht sieht, wie meier die Gemeinden sind.

## Land beschloss Hat trick für Bezirk

**Vorweihnachtliche Packerl | Der Landtag beschloss Haftung für Landesausstellung, Pflegeheimbau und Umfahrbau.**

Von Michael Pfabigan

**BEZIRK MISTELBACH |** Wären unsere Landtagsabgeordneten Christkindln und würde der Landtag Geschenke vergeben, so wäre am 12. Dezember für den Bezirk Bescherung gewesen: Denn die Landtagsabgeordneten fassten gleich drei für den Bezirk wesentliche Beschlüsse: Das Landespflegeheim Wolkersdorf wird neu gebaut, die Umfahrbau Mistelbach wird als PPP-Modell errichtet und für die Landesausstellung 2013 in Asparn und Poysdorf übernahm das Land Ausfallshaftungen. „Wir legen damit dem Bezirk Mistelbach quasi einen Geschenk-Hat trick unter den Christbaum, der für die Entwicklung der Region unglaublich wichtig ist“, freuten sich die beiden Landtagsabgeordneten Kurt Hackl und Manfred Schulz über die Beschlüsse in der vorweihnachtlichen Sitzung.

Der Neubau des Landespflegeheimes Wolkersdorf wurde im Landtag mit Projektkosten in der Höhe von 17.745.000 Euro genehmigt. „Der Neubau ist dringend notwendig und es

freut mich, dass dieser in meiner Heimatstadt, wo ich auch Vize-Bürgermeister bin, nun endlich realisiert wird“, sagt Kurt Hackl.

Nach Fertigstellung des Neubaus werden Betten für 126 Heimbewohner (Langzeitpflege mit integrierter Tages- und Kurzzeitpflege) in drei Abteilungen zu je 42 Betten zur Verfügung stehen.

Große Bedeutung kommt auch der Landeshaftung für die Ausstellungsobjekte der NÖ Landesausstellung 2013 zu. „Der Gesamtwert der Leihgaben beläuft sich auf knapp 2,1 Mio.



Beschlossen unter anderem den Neubau des Pflegeheimes Wolkersdorf: Manfred Schulz, Barbara Schwarz, Kurt Hackl. Foto: zVg

Euro“, erläutern die beiden Abgeordneten Hackl und Schulz. Insgesamt sind ca. 120 Leihgeber aus Österreich, Deutschland, Ungarn, Tschechien und der Slowakei an der Ausstellung mit einer Anzahl von ca. 500 Exponaten beteiligt.

Der Beschluss für den Bau der Umfahrbau Mistelbach mit Gesamtkosten von 125 Mio. Euro sowie die Genehmigung der Finanzierung auf Basis eines Public Private Partnership (PPP) Modells ist ein weiterer wesentlicher Schritt für die positive Entwicklung der Region. In diesem Betrag sind die Baukosten und die Kosten der baulichen sowie der teilweisen betrieblichen Erhaltung der Umfahrungen Mistelbach, Paasdorf und Hütten-dorf bis zum Jahr 2041 enthalten.

Der letztere Antrag wurde im Landtag übrigens nur mit der ÖVP-SPÖ-Mehrheit angenommen: Die FPÖ hatte sich für die Umfahrbau aber gegen das PPP-Modell ausgesprochen, von dem regionale Unternehmer nicht profitieren würden, die Grünen waren generell gegen die neue Straße.

## KURZ UND BÜNDIG

## FPÖ-Liste: Bernard Spitzenkandidat

**BEZIRK.** In der Vorwoche entschieden auch die Freiheitlichen, wer für sie im Wahlkreis Mistelbach bei der kommenden Landtagswahl am 3. März 2013 antreten wird.

Der Bezirksparteivorstand beschloss die Kandidatenliste einstimmig. Spitzenkandidat wird Bezirksobmann Michael Ber-



Blauer Spitzenkandidat für den Landtag: Michael Bernard. Foto: FPÖ

nard sein, auf dem letzten Listenplatz findet sich Urgestein Karl Schwab. Die Kandidaten: 1. Michael Bernard (Großebersdorf); 2. Manfred Steiner (Laa); 3. Aloisia Vanicek (Asparn);

4. Günther Eibel (Mistelbach); 5. Renate Stadler (Poysdorf); 6. Johann Loicht (Großeberdorf); 7. Manfred Gail (Ladendorf); 8. Rainer Hickl (Gawein-stal); 9. Ruth Pilic (Asparn); 10. Herbert Gebhart (Niederkreuzstetten); 11. Johann Benitschka (Siebenhirten); 12. Franz Antoni (Großkrut); 13. Helmut Vanicek (Asparn); 14. Maria Madl (Hochleithen) und 15. Alt-Landtagsabgeordneter Karl Schwab (Garmanns).